



St. Marienkirchen an der Polsenz



Gemeindezeitung

Ausgabe Nr. 44

Dezember 2020



Foto: Eva Wahlmüller

Aufgrund von Corona war es uns leider nicht möglich,
ein neues Adventfenster zu gestalten.
Daher haben wir uns heuer für ein Bild, gemalt vom
Kindergarten im Jahre 2014, entschieden.

Der Ausschuss für Tourismus und Kultur wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021!

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Enzelsberger

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2
Nachruf Mag. Schwarz	Seite 3
Neues aus dem Gemeindeamt	Seite 4
Aktuelle Themen	ab Seite 5
Volksbegehren & Gem2Go	Seite 8
Tag der Jungebliebenen	Seite 9
Abfuhrkalender 2021	Seite 13&14
Infos von Vereinen	ab Seite 15



Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Samareinerinnen!
Sehr geehrte Samareiner!

2020 war fast nur von einem einzigen Thema bestimmt. Nicht übersehen werden darf, dass sehr viele Dinge - trotz Lockdown - erledigt wurden. Die Umbauarbeiten bei Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule sind bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen und die neu gestalteten Räume finden bei Kindern und PädagogInnen großen Anklang.

Straßen wurden asphaltiert und auch bei den Petermayr/Pfarrgründen ist die Infrastruktur soweit fertig hergestellt, dass zum Jahresbeginn mit dem Verkauf der einzelnen Parzellen begonnen werden kann.

Ich denke, dass wir trotz der Einschränkungen im heurigen Jahr nicht unzufrieden sein dürfen. Denn in jeder Krise steckt auch eine Chance. Man überdenkt so manche Gewohnheiten und es wird einem bewusst, dass nicht alles selbstverständlich ist. Man schätzt das Privileg, in unserem schönen Österreich leben zu dürfen, mit unserem herausragendem Gesundheits- und Sozialsystem.

Es war und ist jedenfalls eine sonderbare Zeit. Ich denke dabei vor allem an unsere vielen Vereine, die mit Veranstaltungen und Festen immer wieder Tolles auf die Beine stellen und damit einen sehr wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten. Heuer wurden viele geplante Veranstaltungen abgesagt oder verschoben, wodurch keine Einnahmen erzielt werden konnten. Daher möchte ich euch alle bitten, in Zukunft noch ein bisschen großzügiger zu sein, wenn es um die Unterstützung unserer Vereine geht.

Sehr herzlich bedanken will ich mich auch noch bei allen Mitarbeitern am Gemeindeamt, Bauhof, Kindergarten, Schule sowie bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit. Denn das heurige Jahr war für uns alle sehr herausfordernd.

Blicken wir optimistisch nach vorne, freuen wir uns auf die Zeit nach Corona, in der wir wieder Feste uneingeschränkt feiern dürfen und das Leben wieder seinen gewohnten Lauf nimmt.

Mein gesamtes Team und ich wünschen euch allen einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Euer Bürgermeister

Harald Grubmair



Eingeschränkter Dienstbetrieb wegen COVID-19

Wir möchten darauf hinweisen, dass auf Grund der momentanen Lage in Bezug auf das Coronavirus nur eingeschränkter Dienstbetrieb am Gemeindeamt herrscht. Das heißt: Das Bürgerservice sowie die anderen Abteilungen stehen nach telefonischer Voranmeldung zur Verfügung. Das Gemeindeamt ist zu den regulären Öffnungszeiten besetzt und wie sich bereits im ersten Lockdown gezeigt hat, kann vieles auch über Telefon bzw. online abgewickelt werden.

Bei Fragen: Tel: 07249/47112 oder Mail: gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Neuigkeiten gibt es laufend auf unserer Homepage:
www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at



Professor mit Humor und Sprachwitz

Nachruf für Mag. Herbert Schwarz

Wegen der Corona-Pandemie konnten beim Begräbnis nur wenige Menschen teilnehmen – zu anderen Zeiten wäre unser Gotteshaus aber sicher übervoll gewesen. In Absprache mit der Familie wurde ein Nachruf in der Gemeindezeitung vereinbart, er hätte im so familiär gestalteten Gottesdienst keinen passenden Platz gehabt.

Oberstudienrat Professor Mag. Herbert Schwarz, Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege (seit 1995), Träger des Ehrenrings der Marktgemeinde St. Marienkirchen, 2006 verliehen, für die Gründung und 26-jährige Leitung der Pfarr- und Gemeindebücherei.

Am 8. Jänner 1951 wurde Herbert Schwarz in Pollham geboren und im August 1957 kam er auf das „Helml-Gut in der Wacht“, dass seine Eltern Anton und Maria führten.

Nach der Volksschule kam er ins vier-klassige Gymnasium Dachsberg, die Oberstufe samt Matura musste er damals in Ried/Innkreis machen. Nach dem Studium in Salzburg (Deutsch und Geschichte) kehrte er als Lehrer nach Dachsberg zurück und wirkte bis 2013 maßgeblich an der vorbildlichen Entwicklung dieser Schule mit. Auch unterstützte er „seine“ Schule in vielen Bereichen weiterhin. Unter anderem unterrichtete er unentgeltlich eine Klasse afghanischer Flüchtlinge mit Konsequenz und Einfühlungsvermögen.

Seine vielseitige Mitarbeit in der Pfarre und seine Publikationen zur Pfarrkirche, zur Geschichte der Orgeln und zum Pfarrhof sind nur ein Teil seines Wirkens. Im ersten Heimatbuch (Jänner 1997) hat er die Geschichte der Pfarre, der Pfarrkirche und der religiösen Kleindenkmäler eindrucksvoll dargestellt und im aktuellen Heimatbuch 2018 diese Themen mit Schwerpunkt auf die neueste Entwicklung wiederum hervorragend gestaltet.

Eine enge Zusammenarbeit gab es auch mit dem 1989 gegründeten Samareiner Familienbund, wo er auch als Obmann-Stellvertreter tätig war.

Herbert war auch Mitglied beim Seniorenbund, so wie er auch viele andere Vereine in Samarein unterstützte wie z.B. den Musikverein wo er mehrere Konzerte mit viel Humor moderierte, sodass der Hörgenuss nicht nur ein musikalischer war.

Und noch vieles ließe sich anführen, von der Kulturplattform bis zum Sport. Herbert Schwarz war bescheiden und bodenständig. Er war ein besonderer MENSCH, besonnen und tatkräftig und hatte eine große Portion Sprachwitz.

So ist sein Ableben für uns alle ein großer Verlust – aber das würde Herbert Schwarz nicht gerecht:

Die Zeit mit ihm war für uns alle ein großes Geschenk. DANKE!

Harald Grubmair und Josef Hummer



Das Gemeindeamt auf einen Blick

	Öffnungszeiten
Mo	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Di	7:15 - 12:30
Mi	7:15 - 12:30
Do	7:15 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Fr	7:15 - 13:00

	Sprechstunden des Bürgermeisters
Mo	17:00 bis 18:00
Sowie nach telefonischer Vereinbarung!	

	Kontakt
Tel:	0 7249 / 47112
Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

	Nächste Gemeinderatssitzung
	Donnerstag, 18. März 2021

	Termine mit dem Bausachverständigen
	Do, 21. Jänner 2021



Neues aus dem Gemeindeamt

Neue Kollegin im Kindergarten-Team

Isabella Hinterdorfer

Seit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres unterstützt uns Isabella Hinterdorfer (Weinberg) im Kindergarten als Helferin.

Wir wünschen viel Freude und Erfolg im Kindergarten!



Foto: Kindergarten

Anton Feischl geht in Altersteilzeit/Pension

Unser langjähriger Mitarbeiter im Bauhof, Anton Feischl, wurde in die Altersteilzeit mit einem gleitenden Übergang in den Ruhestand verabschiedet.

Anton war seit dem Jahr 1994 für uns tätig und ein überaus beliebter Kollege. Als gelernter Installateur hat er bestens und zuverlässig die vielseitigen und herausfordernden Arbeiten erledigt und seine Kompetenz bei der Betreuung der Wasseranschlüsse, der sanitären Anlagen und der übertragenen handwerklichen Aufgaben bewiesen.

Besondere Anerkennung verdient auch die Durchführung des Winterdienstes, bei Bedarf zu allen Tages – und Nachtzeiten sowie der Betreuung der Außenanlagen.

Die Gemeinde St. Marienkirchen/P. bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.



Foto: Gemeinde

Seit dem Jahr 2000: Erna Raab und Elfriede Mair im Dienste von SelbA!

Im Jahre 2000 absolvierten Frau Erna Raab und Frau Elfriede Mair die Ausbildung zur SelbA- Trainerin. Seither haben sie in unserer Gemeinde immer Kurse angeboten, um fit und selbstständig im Alter bleiben zu können. Nach 20 Jahren haben beide beschlossen, diese Kurse in andere Hände zu geben. Frau Doris Demelmayer hat bereits die Kurse mit stets reger Teilnahme übernommen.

Wir bedanken uns bei beiden Damen für die jahrelange Arbeit bei SelbA!



Fotos: Gemeinde

Aktuelle Themen in der Gemeinde

Verkauf Reform Metrac 3000

Die Marktgemeinde St. Marienkirchen verkauft einen gebrauchten Reform Metrac 3000, Baujahr 1986. Das Gerät wird ohne Zubehör verkauft. Das Gerät ist fahrbar, aber reparaturbedürftig (Nicht alles funktioniert, teilweise starker Rost, Reifen sind zu erneuern) Auf Anfrage kann das Gerät gerne besichtigt werden.

Bei Interesse bitte ein Angebot in einem verschlossenen Kuvert am Gemeindeamt abgeben. Das Mindestgebot liegt bei 1.000 €.
Die Angebote müssen bis Freitag, 29. Jänner 2021, 12:00 Uhr am Gemeindeamt einlangen.



Fotos: Gemeinde

Spende des Christbaumes für den Marktplatz

Wir möchten uns ganz herzlich für die Spende des wunderschönen Christbaumes für heuer bei Maria und Helmut Pöll (Unterfreundorf) bedanken.

Die schöne Tanne wurde durch das Bauhofpersonal aufgestellt und erstrahlt in der Weihnachtszeit in hellem Licht!



Sanierung der Weitsprunganlage

Auf Grund von starkem Unkrautbewuchs musste die Weitsprunganlage beim Sportplatz saniert werden. Das Unkraut wurde entfernt, Sand nachgefüllt und die umliegende Wiese angelegt und gepflegt.



Fotos: Gemeinde

Hinweise zum Winterdienst/Räumpflicht

Hinweis auf die gesetzlichen Regelungen:

§ 93, StVO: Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bevölkerung wird ersucht ihrer Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einer Verletzung unter Umständen Ersatzansprüche geltend gemacht werden könnten.

Soweit es organisatorisch möglich ist, wird die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen von den Gemeindearbeitern mit dem angeschafften Kommunalgerät durchgeführt.

Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Winterdienst auf Gehsteigen von der Gemeinde ohne Verpflichtung und nur gelegentlich ausgeführt wird.

Diese Tätigkeiten sollen lediglich als eine Unterstützung der Gemeinde für die zur Gehsteigräumung und -streuung verpflichteten Anrainer gesehen werden.

Die Räum- und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfange aufrecht.

Es kommt immer wieder vor, dass (vereinzelt) Hausbesitzer den Schnee im Bereich ihrer Garagenzufahrt auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt häufig auch für andere Straßenbenutzer zu Problemen.

Gleichzeitig ergeht auch wieder die eindringliche Bitte, Fahrzeuge ausschließlich auf privatem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen, sodass es zu keiner Behinderung oder Fahrzeugbeschädigung bei Durchführung des Winterdienstes kommt.



Neue Samareiner Wetter-Webcam

Mitte November wurde beim Hochbehälter oberhalb der Bergmannsiedlung eine neue Webcam installiert. Der Samareiner Robert Fraungrubler betreibt die Webcam als Erweiterung der örtlichen Wetterstation im Zuge seines Projektes „Wetter-Hausruckviertel“. Die Gemeinde St. Marienkirchen/P. und der Naturpark Obst-Hügel-Land finanzierten das hierfür nötige technische Equipment jeweils zur Hälfte.

Zwei neue Kameras mit „4K“-Auflösung bieten einen wunderbaren Blick über das Samareiner Polsenztal und das Ortszentrum. Aktuelle Landschaftsbilder und Wettereindrücke können ab sofort und frei unter www.wetter-hausruckviertel.at/samarein abgerufen werden. Selbstverständlich werden die Webcam-Bilder auch auf der Gemeinde- bzw. der Naturpark-Homepage eingebunden.



Neues aus der Volksschule

Obstbäume und Sträucher für die Volksschule und den Kindergarten - Gemeinschaftliche Pflanzaktion

Im Spätherbst dieses Jahres konnten noch Obstbäume sowie Wild- und Beerensträucher im Gartenbereich der Volksschule und des Kindergartens gepflanzt werden. Die „Naturkalender“-Schulhecke hat nun erfreulicherweise ihren Platz gefunden, ebenso ein Kirsch-, ein Zwetschken-, ein Birn- und drei Apfelbäume. Weiters wurden Himbeeren, Ribisel und Brombeeren gepflanzt.

Danke dem tatkräftigen „Pflanz-Team“ (Bauhof- und Naturparkmitarbeiter sowie Johann Neuwirth), das einen nebeligen, kalten November-Vormittag im Garten verbracht hat! Wir freuen uns schon auf den Frühling, wenn wir unseren Garten nützen können!

Schulbetrieb während des Lockdowns

Leider musste unsere Schule wieder geschlossen werden! Viele Kinder sind traurig, da sich alle sehr wohl fühlen und das Lernen richtig Spass macht! Derzeit werden Kinder, deren Eltern einen Bedarf gemeldet haben, betreut!

Wir hoffen, dass ab 7. Dezember wieder normal unterrichtet werden kann.



Eintragungszeitraum Volksbegehren

Die Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz informiert über den Eintragungszeitraum für das Volksbegehren:

„Tierschutzvolksbegehren“ „FÜR IMPF-FREIHEIT“ „Ethik für ALLE“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Zeitraumes, das ist von

Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Eintragungen können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. Jänner 2021	08:00	bis	20:00	Uhr
Dienstag, 19. Jänner 2021	08:00	bis	16:00	Uhr
Mittwoch, 20. Jänner 2021	08:00	bis	16:00	Uhr
Donnerstag, 21. Jänner 2021	08:00	bis	16:00	Uhr
Freitag, 22. Jänner 2021	08:00	bis	16:00	Uhr
Samstag, 23. Jänner 2021	08:00	bis	10:00	Uhr
Montag, 25. Jänner 2021	08:00	bis	20:00	Uhr

Achtung: Personen, die schon die Unterstützungserklärung unterschrieben haben, können sich nicht noch einmal eintragen lassen!

Neu: **GEM 2GO** – Die Gemeindeinfo und Service App

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil, Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Viele Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. Auch Müllabfuhr Termine werden über Push Benachrichtigungen angezeigt, genauso wie alle News, die Amtstafel und vieles mehr bietet Gem2Go als komplette Gemeinde-Infoapp an.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter: www.gem2go.at . St. Marienkirchen/P. auswählen und immer informiert sein!



Info an alle Junggebliebenen

Es ist bereits Tradition, dass jedes Jahr alle junggebliebenen Samareinerinnen und Samareiner ab dem 70. Lebensjahr zu einem gemeinsamen kleinen Ausflug eingeladen werden.

All jenen Personen ab 80. Jahre, welche an diesem Ausflug nicht teilnehmen möchten oder können, wird in der Vorweihnachtszeit ein kleiner Besuch abgestattet. .

Der "Tag der Junggebliebenen" konnte in diesem Jahr nicht abgehalten werden. Leider entfallen nun auch die alljährlich durchgeführten Hausbesuche. Es ist sehr bedauerlich, dass kein persönlicher Kontakt mit all den Junggebliebenen stattfinden kann.



Foto: von Gemeinde anl. Tag der Älteren 2017



Daher wünschen wir auf diesem Weg Glück und Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Wir sind zuversichtlich, im nächsten Jahr wieder den "Tag der Junggebliebenen" durchführen zu können.

*In diesem Sinne:
Freuen wir uns bereits jetzt auf die zukünftigen Tage der Junggebliebenen!*

H. Gubman

Ärztbereitschaft - Überregionaler Notdienst



144 Notruf

bei bedrohlichen Notfällen

141 Hausärztlicher Notdienst

Wenn Sie einen praktischen Arzt außerhalb der Ordinationszeiten brauchen

1450 Gesundheitsnummer

Wenn Sie Auskunft zu gesundheitlichen Problemen brauchen

1455 Apothekenruf

24 h Telefonservice zu apothekenrelevanten Fragen

⇒ **Wochentags besteht von 14:00 bis 19:00 wie bisher Bereitschaft** (siehe untenstehende Liste).
Außerhalb dieser Zeiten bitte den Ärzte - Notdienst 141 anrufen!

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst bis 19:00 h			
Montag	Dr. Traunmüller-Wurm Christoph	St. Marienkirchen	07249/ 4 71 01
Dienstag	Lösung wird gesucht		
Mittwoch	Dr. Noitz Sebastian u. Emanuela	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbad	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Steinmann Karin	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

06.12.2020		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/5153029
08.12.2020		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0699/5153029
13.12.2020		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606
20.12.2020		Mag. Leutgeb Ozlberger Dr. Schoenberg - nur Pferde	Eferding Haibach	0664/5153029 0664/3460462
25.12.2020		Mag. Arthofer	Aschach	0676/3541606

Die Termine ab Jänner werden, sobald sie bekannt sind, auf der Gemeindehomepage veröffentlicht!

Das Rotkreuz-Wunschmobil erfüllt Herzenswünsche

„Wir laden Angehörige und Menschen in der letzten Lebensphase ein, ihren Wunsch bei uns zu deponieren“, so Aichinger. „Ist dieser Wunsch durchführbar, wird er durch unsere freiwilligen Mitarbeiter zeitnahe verwirklicht. Finanziert wird das Rotkreuz-Wunschmobil über Spenden.“

Weitere Infos, sowie das Formular zur Anmeldung unter www.rotekreuz.at/ooe/wunschmobil bzw. psd@o.rotekreuz.at

Spendenkonto:

IBAN: AT36 2032 0012 0075 0122

Kennwort: „Wunschmobil“

Herzenswünsche – was kann das Rotkreuz-Wunschmobil beispielsweise erfüllen

Das Rotkreuz-Wunschmobil bringt Menschen

- an Orte, wo sie früher mal Urlaub gemacht haben
- zu einem besonderen Menschen, den sie noch einmal sehen wollen
- ins Kino, Theater oder zu einem Konzert ihres Lieblingsmusiklers
- zum Frühschoppen der Blasmusik
- an einen See, wo sie vielleicht auch noch einmal mit dem Schiff fahren können
- einfach an einen besonderen Ort ihrer Wahl, den sie besuchen möchten.

Credit: OÖRK / Celik

Information von Dr. Traunmüller-Wurm

Infektionssprechstunde und Medikamentenvorbestellung

Infektionssprechstunde

Seit Anfang November wird in der Ordination eine regelmäßige Infektionssprechstunde gehalten, in der Patienten mit Atemwegsinfekten/grippalen Infekten begutachtet und auch Corona-Schnelltests durchgeführt werden. Diese findet jeweils am **Mo, Di, Do** und **Fr ab 11.00 Uhr** statt. Die Ordinationstüre bleibt ab dieser Zeit versperrt. Zuvor telefonisch angemeldete Patienten werden einzeln in die Ordination eingelassen. Ich weise eindringlich darauf hin, dass **alle anderen Anliegen**, insbesondere Medikamentenabholungen **in dieser Zeit nicht möglich** sind! Diese Regelung gilt zu Ihrem eigenen Schutz, um eine potentielle Ansteckung zu vermeiden. Der Verlauf der Corona-Pandemie und insbesondere die in der Ordination feststellbaren Infektionszahlen werden zeigen, wie lange die strikte Infektionssprechstunde

aufrechterhalten werden muss. Das Konzept, dass Infektpatienten erst am Schluss der Ordinationszeit eingeteilt werden, wird uns aber in Hinsicht auf die zu erwartende Grippewelle im Jänner und Februar sicherlich den ganzen Winter hindurch begleiten. Ich ersuche Sie, dies auch bezüglich anderer Anliegen zu berücksichtigen!

Medikamentenvorbestellung

Ich möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf die **Vorbestellung von Medikamenten per Email** an ordi@traunmueller-wurm.at hinweisen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit auch aus eigenem Interesse! Sie ersparen sich dadurch möglicherweise einen unnötigen Weg in die Ordination, falls ein Medikament nicht vorrätig ist und verkürzen zudem die Wartezeit vor Ort. Dies sei insbesondere allen ans Herz ge-

legt, die sich schon einmal über längeres Warten vor der Medikamentenausgabe ärgern mussten! Falls Sie selbst oder im Familienverband keine Emailadresse haben, können Sie uns **alternativ** auch einen **Zettel in den Postkasten** werfen. Wichtig ist, dass der vollständige Name, die Sozialversicherungsnummer und die exakte Bezeichnung des Medikaments inkl. Dosis (mg) darauf angeführt werden. Eine **Vorbestellung per Telefon ist nicht möglich**, da derzeit noch mehr als üblich über das Telefon abgewickelt wird. Medikamentenbestellungen würden die Leitung zu lange blockieren und sind oft fehleranfällig.

Ich wünsche uns allen trotz der Umstände ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Geduld und Gesundheit!

Dr. Christoph Traunmüller-Wurm

Die Ordination ist von
Mo 21.12. bis Do 24.12.2020
wegen Urlaub geschlossen!

Am **Fr. 25.12.** ist die Ordination im Rahmen des hausärztlichen Notdienstes (ausschließlich für akute Anliegen) geöffnet.

Von **Mo 28.12. bis Mi 30.12.2020** ist die Ordination wieder regulär geöffnet.
Am **Do. 31.12.** ist die Ordination im Rahmen des hausärztlichen Notdienstes (ausschließlich für akute Anliegen) geöffnet.

Vertretung hat Fr. Dr. Steinmann,
Prambachkirchen, Schulstraße 7
Tel. 07277-6282

Die Ordination ist von
Fr 1.1. bis Fr. 8.1.2021
wegen Urlaub geschlossen!

Ab **Mo 11.1.2021** ist die Ordination wieder regulär geöffnet.

Vertretung hat Fr. Dr. Steinmann,
Prambachkirchen, Schulstraße 7
Tel. 07277-6282

Bitte um Kenntnisnahme!
Vielen Dank für die Vertretung!





**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

ST. MARIENKIRCHEN

Donnerstag, 7. Jänner 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Veranstaltungszentrum



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBÖSTERREICH

www.lieferserviceregional.at unterstützt landesweit die Nahversorgung

Bereits beim Lockdown im Frühling bewährt, trägt auch jetzt die Online-Plattform www.lieferserviceregional.at der WKÖ zur Sicherung der Nahversorgung in allen Landesteilen Oberösterreichs bei.

Bereits mehr als 4000 Öö. Unternehmen aus Gewerbe, Handel und Gastronomie sind aktuell auf der Lieferservice-Plattform bezirksweise gelistet. Ihr Produkt- und Leistungsangebot steht den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern rund um die Uhr online zur Verfügung.

Die Plattform gibt als Service für die Bevölkerung und als Reaktion auf die derzeitige Lage Auskunft darüber, welche Unternehmen in den Öö. Regionen notwendige Produkte zu den Kunden nach Hause bringen können. Mit einer wahlweisen Listen- und Kartenansicht wird Konsumenten der Zugang zu den einzelnen Betrieben zusätzlich erleichtert, für die Gastronomie wurde das Leistungsangebot mit der Essensabholung um eine Facette erweitert.

WKÖ-Präsidentin Doris Hummer ermuntert die Betriebe, sich zu melden: „Die Liste der liefernden Unternehmen wurde und wird laufend erweitert. Wir freuen uns über jedes Unternehmen, das sich meldet und auf dieser Plattform seine Leistungen anbietet.“ Unternehmen können sich über ihre zuständige WKÖ-Bezirksstelle auf der Plattform registrieren lassen. Aber auch die Bevölkerung ruft Kammerpräsidentin Doris Hummer auf, diese Abhol- und Lieferserviceangebote ihrer Unternehmen vor Ort entsprechend zu nutzen und so zur Stärkung ihrer Region und zur Wahrung der Lebensqualität in ihrer Heimat aktiv beizutragen.

Die Plattform für Eferding ist unter folgendem Link aufrufbar: <https://www.lieferserviceregional.at/eferding/>



Mistelbacher GUIDED-TOUR DAY

ÖKO. WIRTSCHAFT. DESIGN. - GESUNDHEIT & SOZIALE BERUFE

15. JÄNNER 2021
9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr

AUFGRUND VON COVID-19
IST EINE ANMELDUNG
MIT ANMELDEFORMULAR
UNBEDINGT ERFORDERLICH!

ANMELDEFORMULAR
UND INFO AUF:
www.ooe-fachschulen.at/mistelbach

facebook.com/FachschuleMistelbach

instagram.com/lfs_mistelbach



Mistelbacher SCHNUPPERTAGE

ÖKO. WIRTSCHAFT. DESIGN. - GESUNDHEIT & SOZIALE BERUFE

9./10./11. DEZEMBER '20
14 - 18 Uhr

AUFGRUND VON COVID-19
IST EINE ANMELDUNG
MIT ANMELDEFORMULAR
UNBEDINGT ERFORDERLICH!

ANMELDEFORMULAR
UND INFO AUF:
www.ooe-fachschulen.at/mistelbach

facebook.com/FachschuleMistelbach

instagram.com/lfs_mistelbach



Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach
Schlosswe1 - 4613 Mistelbach bei Wels



Eine Bildungseinrichtung
des Landes ÖÖ.



Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach
Schlosswe1 - 4613 Mistelbach bei Wels



Eine Bildungseinrichtung
des Landes ÖÖ.



Gemeindezeitung Naturparkgemeinde St. Marienkirchen

Seite 12



Abfuhrtermine 1. Halbjahr 2021

Jänner							Februar							März							April							Mai							Juni						
Fr 01.							Mo 01.							Mo 01.						Do 01.							Sa 01.	01.						Di 01.							
Sa 02.							Di 02.							Di 02.						Fr 02.							So 02.							Mi 02.							
So 03.							Mi 03.							Mi 03.						Sa 03.							Mo 03.							Do 03.							
Mo 04.							Do 04.							Do 04.						So 04.							Di 04.							Fr 04.							
Di 05.							Fr 05.							Fr 05.						Mo 05.							Mi 05.							Sa 05.							
Mi 06.							Sa 06.							Sa 06.						Di 06.							Do 06.							So 06.							
Do 07.							So 07.							So 07.						Mi 07.							Fr 07.							Mo 07.							
Fr 08.							Mo 08.							Mo 08.						Do 08.							Sa 08.							Di 08.							
Sa 09.							Di 09.							Di 09.						Fr 09.							So 09.							Mi 09.							
So 10.							Mi 10.							Mi 10.						Sa 10.							Mo 10.							Do 10.							
Mo 11.							Do 11.							Do 11.						So 11.							Di 11.							Fr 11.							
Di 12.							Fr 12.							Fr 12.						Mo 12.							Mi 12.							Sa 12.							
Mi 13.							Sa 13.							Sa 13.						Di 13.							Fr 13.	13.						So 13.							
Do 14.							So 14.							So 14.						Mi 14.							Do 14.							Mo 14.							
Fr 15.							Mo 15.							Mo 15.						Di 15.							Sa 15.							Di 15.							
Sa 16.							Di 16.							Di 16.						Fr 16.							So 16.							Mi 16.							
So 17.							Mi 17.							Mi 17.						Sa 17.							Mo 17.							Do 17.							
Mo 18.							Do 18.							Do 18.						So 18.							Di 18.							Fr 18.							
Di 19.							Fr 19.							Fr 19.						Mo 19.							Mi 19.							Sa 19.							
Mi 20.							Sa 20.							Sa 20.						Di 20.							Do 20.							So 20.							
Do 21.							So 21.							So 21.						Mi 21.							Fr 21.							Mo 21.							
Fr 22.							Mo 22.							Mo 22.						Do 22.							Sa 22.							Di 22.							
Sa 23.							Di 23.							Di 23.						Fr 23.							So 23.							Mi 23.							
So 24.							Mi 24.							Mi 24.						Sa 24.							Mo 24.	24.						Do 24.							
Mo 25.							Do 25.							Do 25.						So 25.							Di 25.							Fr 25.							
Di 26.							Fr 26.							Fr 26.						Mo 26.							Mi 26.							Sa 26.							
Mi 27.							Sa 27.							Sa 27.						Di 27.							Do 27.							So 27.							
Do 28.							So 28.							So 28.						Mi 28.							Fr 28.							Mo 28.							
Fr 29.							Mo 29.							Mo 29.						Do 29.							Sa 29.							Di 29.							
Sa 30.							Di 30.							Di 30.						Fr 30.							So 30.							Mi 30.							
So 31.							Mi 31.							Mi 31.													Mo 31.														

Legende

Biotonne
Papiertonne
Gelber Sack
Spermmüll/Altholz
Restmüll gelb 2-wöchig
Restmüll rot 4-wöchig
Restmüll orange 4-wöchig
Restmüll blau 6-wöchig
Restmüll grün 6-wöchig

Müllbehälter und Gelbe Säcke am ersten Abfuhrtag ab 05:30 Uhr bereitstellen!

Glasrecycling in Österreich

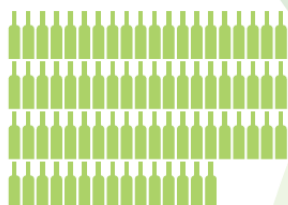
Stand 07/2013

Für Rückfragen und
weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte
Fr. Monika Piber-Maslo.



Altglassammlung

Jede und jeder in Österreich sammelt rund 26 Kilogramm Altglas im Jahr. Das entspricht 75 Weinflaschen.



26 kg
Altglas



253.000 Tonnen Rohstoffe gespart

Dank Glasrecycling sparen wir jedes Jahr 253.000 Tonnen Rohstoffe: Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda.



50.000-mal

Energie sparen

221 Mio. kWh elektrische Energie sparen wir pro Jahr dank Glasrecycling. Das entspricht etwa dem Bedarf von 50.000 Haushalten.

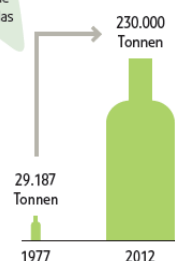
Aus Alt mach Neu

Eine neue Glasflasche besteht zu rund zwei Drittel aus recyceltem Glas.



Glasrecycling boomt

Innerhalb von 35 Jahren wuchs die jährliche Sammelmenge von Altglas von rund 30.000 Tonnen (1977) auf rund 230.000 Tonnen (2012). 1989 übersprangen wir erstmals die 100.000-Tonnen-Marke, seit 1996 recyceln wir jedes Jahr über 200.000 Tonnen Altglas.



10 min

20 min

25 min

Mit Glasrecycling Strom sparen

Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche kann eine Waschmaschine zehn Minuten, ein Farbfernseher 20 Minuten oder ein PC 25 Minuten lang mit Strom versorgt werden. (Quelle: Aktionsforum Glas)

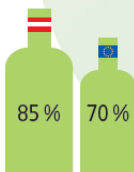
Gut getrennt ...

... ist halb recycelt! Eine einzige grüne Sektflasche färbt 500 kg farbloses Glas grünlich.



Recyclingquote

Die Recyclingquote für Glasverpackungen liegt in Österreich bei 85 %, im EU-Durchschnitt bei 70 %.



100-mal

Glasrecycling seit 1977

Seit dem Start der Altglassammlung wurden rund 5,5 Millionen Tonnen Altglas gesammelt und recycelt. Das entspricht 17 Mrd. Glasverpackungen. Damit könnte man die Erde 100-mal umrunden.

austria
glasrecycling



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.



Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Softflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmøhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

Mit dem Naturpark auf dem Weg in die Zukunft

Obstkultur.
Freude pur!



Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Die Corona-Pandemie zwang uns, zahlreiche Naturpark-Veranstaltungen und -Schulprogramme abzusagen. Noch können wir nicht absehen, wie sich die Situation im kommenden Jahr entwickeln wird. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir zumindest wieder Naturerlebnisangebote im Freien durchführen können und arbeiten bereits am Jahresprogramm 2021.

Naturpark-Weiterentwicklung

Wir machen uns laufend Gedanken über die Weiterentwicklung des Naturparks, aktuell besonders intensiv. Wir möchten Ihre Vorschläge, was im Obst-Hügel-Land zukünftig umgesetzt werden soll, einbinden und haben deshalb die Ideenbörse „Naturpark 2021+“ eingerichtet (siehe unten). Wir freuen uns sehr über Ihre Ideen!

Naturpark-Geschenkideen für Weihnachten

Wer noch auf der Suche nach einem genussvollen Weihnachtsgeschenk ist, kann auf Geschenkpakete und -körbe aus dem Obst-Hügel-Land zurückgreifen und mit Naturpark-Spezialitäten Freude bereiten. Sie können die Pakete online, per mail oder telefonisch (07249-47112-25) bestellen und nach Vereinbarung im Naturpark-Büro abholen.

„Obstklaubm“-Apfelsaft

Im Herbst waren wieder Asylwerber und freiwillige Helfer auf Streuobstwiesen in Scharnten unterwegs, um Äpfel und Mostbirnen zu klauben, die ansonsten verfaulen würden. Ein Teil der Äpfel wurde zu Apfelsaft verarbeitet. Dieser „Obstklaubm“-Apfelsaft (1 l Flaschen u. 5 l Bag-in-Box) ist im Naturpark-Büro erhältlich. So kann man auf genussvolle Art und Weise diese sinnvolle Aktion unterstützen!

*Wir wünschen Ihnen alles Gute in dieser herausfordernden Zeit!
Obm. Heinz Steiner, GF Rainer Silber & Siglinde Hollnsteiner*



Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk?

Mit einem Naturpark-Geschenkpaket oder -Genusskorb treffen Sie den Geschmack Ihrer Liebsten. Bestellen Sie im Naturpark-Büro oder unter www.obsthuegelland.at!

Naturpark 2021+ „Meine Ideen fürs Obst-Hügel-Land“

Seit der Gründung des Naturparks Obst-Hügel-Land im Jahr 2005 hat sich dieser stetig weiterentwickelt. Viele Projekte konnten wir bislang gemeinsam mit unseren Partnern umsetzen. Wir dürfen uns jedoch nicht auf unseren „Lorbeeren“ ausruhen, sondern müssen uns laufend Gedanken über die Zukunft des Naturparks machen:

- 🍏 Wie schaffen wir es, die Streuobst-Landschaft in unserer Region zu erhalten?
- 🍏 Was sind die größten Herausforderungen in den nächsten Jahren und wie können wir diesen begegnen?
- 🍏 Wo und wie können wir uns verbessern?
- 🍏 Welche Initiativen sollten beibehalten werden?

Es ist uns ein Anliegen, dass der Naturpark auf einer möglichst breiten Basis steht. Aus diesem Grund bitten wir um Unterstützung bei der Entwicklung unseres Arbeitsprogramms für die nächsten Jahre.

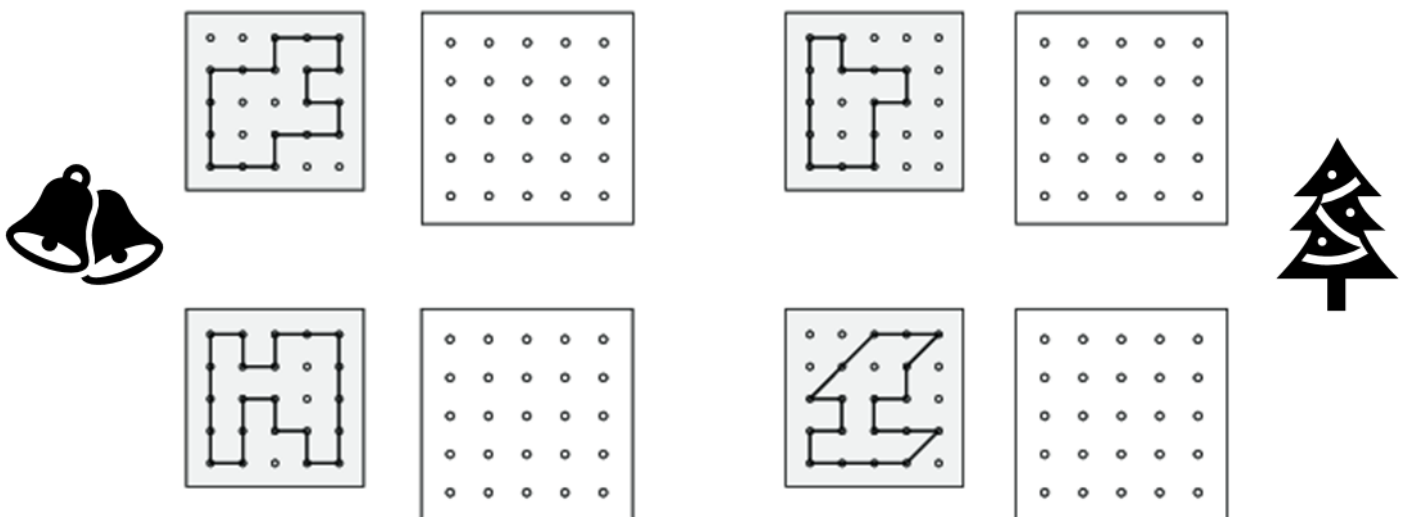
Da eine große Naturpark-Klausur mit vielen Teilnehmern aktuell nicht durchführbar ist, wenden wir uns auf diesem Weg an alle Interessierten, um neue Perspektiven, Ideen und Vorhaben zu entwickeln. Wer konstruktive Vorschläge für den Naturpark Obst-Hügel-Land einbringen möchte, ist sehr herzlich eingeladen, sich an unserer Ideenbörse zu beteiligen.



Weihnachten rückt näher. Finde die fehlenden Wörter, die sowohl mit dem vorderen als auch mit dem hinteren Wort einen neuen Begriff ergeben:

STROH	_____	SCHNUPPE
RENTIER	_____	FAHRT
WINTER	_____	KRAGEN
TEE	_____	KETTE
NIKOLAUS	_____	ZEILE
MANDEL	_____	TEIG
SCHNEE	_____	STIEL
WEIHNACHTS	_____	TAGE

Zeichne das Spiegelbild der Fläche.



Gemeinsam Kekse backen - suche die 6 Zutaten im Buchstabengitter. Suche in folgenden Richtungen

← → ↑ ↓ Viel Spaß dabei

M	Z	I	M	T	R
E	I	X	M	L	E
M	U	L	I	Z	T
E	S	H	L	M	T
H	I	R	C	R	U
L	T	B	H	I	B
R	E	K	C	U	Z

Zutaten Kekse: Mehl, Butter, Zucker, Zimt und Ei
Zur Spiegelbildlösung einfach einen Spiegel anhalten.

Lösungen:
STERN - SCHLITTEN - MANTEL - LCHITER - GEDICHT - KEKS - BESEN / SCHAUFEL - FEIER

Absage Benefizkonzert der OÖ. Polizeimusik

Liebe Samareinerinnen und Samareiner, liebe Freunde der Polizeimusik!

Corona bedingt ist es dem Polizeimusikorchester in diesem Jahr und auch in den nächsten Monaten leider nicht möglich an ein Proben oder Auftreten zu denken!

Aus diesem Grund wird das Konzert vorerst abgesagt und hoffentlich auf unbestimmte Zeit verschoben.

Bereits gekaufte Karten können bis Ende Jänner beim Gemeindeamt zurückgegeben werden oder den Erlös der bereits gekauften Vorverkaufskarte der Pfarre zur Pfarrhofrenovierung als Spende überlassen. Vielen Dank! Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die mich im Vorfeld bei der Organisation und im Kartenvorverkauf unterstützt haben!

Auf hoffentlich bald leichtere Zeiten, gesund bleiben,

Gerlinde Enzelsberger, Vizebgm
Obfrau für Tourismus/Kulturausschuss



ART im DORF

Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Aufgrund der derzeitigen COVID-19-Situation sahen wir uns gezwungen, den traditionellen Künstlerpunsch am ersten Adventssonntag abzusagen – wir bitten dafür um Verständnis. Wir möchten aber die Gelegenheit nutzen, um Sie alle sehr herzlich zum Besuch der Kunstausstellung unter dem Motto „Wir lassen es blühen“ in die Räumlichkeiten des Marktgemeindegamts einzuladen. Unsere Bilder sind noch bis zum Frühjahr während der Amtsstunden zu besichtigen.



Art im Dorf bedankt sich bei der Gemeindebevölkerung für das entgegengebrachte Interesse und wünscht ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021!



Kreative Basteltüte 2.0!



Kurz vor den Herbstferien wurden vom Familienbund wieder „Kreative Basteltüten“ gefüllt und an über 20 Kinder verteilt. Die Tüten waren mit Bastelanleitungen und Material ausgestattet und es sind tolle Kunstwerke entstanden. Danke an alle kreativen Kinder für eure Fotos!



Obstbaumverteilung

In St. Marienkirchen ist es mittlerweile Tradition, die Neugeborenen des letzten Jahres mit einem Lebensbaum zu begrüßen. Es ist nicht irgend ein Baum, sondern bereits ein stattlicher Obstbaum, der in wenigen Jahren Früchte trägt. Auch heuer werden wieder in Kooperation mit dem Naturpark Obst-Hügel-Land die Bäume übergeben.

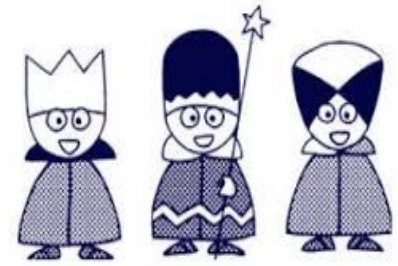
Wir wünschen viel Freude und eine hoffentlich reiche Ernte.



**Die Familienbundortsgruppe St. Marienkirchen/P.
wünscht allen Samareinerinnen und Samareinern
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!**

Sternsingeraktion 2021

Auch 2021 findet wieder die jährliche Sternsingeraktion statt. Wir freuen uns über fleißige und motivierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche die Couch verlassen, dem Wetter trotzen und auch dieses Jahr wieder die Sternsingeraktion ermöglichen.



Hilfe für arme Menschen ist gerade jetzt besonders wichtig:

In Zeiten der Coronakrise hat sich die Situation vieler vorher schon hilfsbedürftiger Menschen zusätzlich drastisch verschlimmert.

Je nach Situation werden wir entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Bitte zu den Proben und an den Einsatztagen einen Mund-Nasenschutz mitbringen und den Anweisungen der Organisatoren Folge leisten.

Liebe Grüße und bei Fragen bitte jederzeit melden
Paul Baumgartner (0664/1415329)

MUSI - NJUS

2020 war ein Jahr, das in der Geschichte der Samareiner Musi wohl seinesgleichen sucht. Es waren Monate des Hoffens und Bangens, letztendlich ohne Happy End. Die COVID-19-Pandemie brachte das musikalische Engagement praktisch völlig zum Erliegen. So gut wie keine Ausrückungen, keine Konzerte, kein Beitrag zum schlussendlich nur spartanisch stattgefundenen Kultur- und Gesellschaftsleben im Ort. Mit dieser Untätigkeit verbunden ist auch jener Umstand, dass der Verein keine Einnahmen lukrieren konnte. Auf der Ausgabenseite fielen dagegen betriebliche Fixkosten und Anschaffungen von Instrumenten und Tracht für neu aufgenommene Musikanten an.

Aufgrund der gesetzlichen Einschränkungen können wir heuer bedauerlicherweise das traditionelle Herbstkonzert nicht abhalten. Als kleine Entschädigung haben die Musikanten einen musikalischen Adventkalender mit dem Lied „Wir sagen euch an, einen lieben Advent“, natürlich unter Einhaltung der epidemiologisch bedungenen Auflagen, aufgenommen. Der technische Zugang zu dieser Videoaufnahme ist auf einer Broschüre beschrieben, welche an alle Haushalte versandt worden ist. Für all jene, die den Wunsch haben, der Musi finanziell unter die Arme zu greifen, sind die Bankkontodaten des Vereins auf der Broschüre mit abgedruckt worden.

Herzlich Dank für Eure Spende.



Hoffentlich können wir im nächsten Jahr möglichst viele der abgesagten Auftritte, Veranstaltungen und konzertanten Aufführungen nachholen und der Bevölkerung damit wieder Freude bereiten.

Wir wünschen allen Samareinerinnen und Samareinern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

„BLEIBT GESUND!“

2020: Ein prägendes Jahr für unsere Bücherei!

40 Jahre Bücherei St. Marienkirchen! Ein besonderes Jubiläum!

Anfang des Jahres setzten wir uns als Büchereiteam zusammen und überlegten uns anlässlich unseres Jubiläums für jeden Monat ein besonderes Highlight für unsere Kunden.

Alle 40er des heurigen Jahres wurden/werden zusätzlich mit einer kleinen Flasche Sekt verwöhnt!

Hoch motiviert starteten wir im **Jänner** mit vielen neuen Büchern, die im Titel das Wort 40 haben!

Im **Februar** gab es Faschingskrapfen für alle Besucherinnen und Besucher.



Dann kam der **März** und wie wir wissen, war coronabedingt alles stillgelegt. Die Ausleihe und Rückgabe der Bücher wurde über das Büchereifenster ermöglicht, alle Veranstaltungen waren jedoch für viele Monate gestrichen.

Dann im **Mai** ein langsamer Neustart, die Bücherei wurde sehr gut besucht. Ein großes Buch vor unserer Bücherei, hergestellt von **Gerald Penzenleitner**, erinnerte an unser Jubiläum und lud zu unserem Fest!



Unser Bilderbuchkino konnte im **Juli** stattfinden, ebenso die Bücherwurmverlosung im **September**, wenn auch aufgrund der besonderen Umstände mit weniger Kindern.



Schließlich durften wir am **16. Oktober** einen wunderbaren Abend mit der Märchenerzählerin **Margit Obermair** und unserem Weinspezialisten **Dr. Johann Hummer** erleben.



Nebenbei galt es, unser großes **Jubiläumsfest** zu planen und zu gestalten. Viele unzählige Stunden Organisationsarbeit waren notwendig, um alles „coronagerecht“ umzusetzen. Vielen Dank an **Ing. Gerhard Angster**, der mit seiner kompetenten Beratung und Unterstützung so tatkräftig geholfen hat.

Eigentlich war alles fertig geplant, **Thomas Raab** und **Major7** standen sozusagen in den Startlöchern. Dann – vier Tage vor der Feier – eine neue Verordnung: Es findet **keine** Feier statt. Eine große Enttäuschung für uns alle!

Am **1. November** traf uns die erschütternde Nachricht vom plötzlichen und viel zu frühen Tod unseres geschätzten Mitarbeiters **Mag. Herbert Schwarz**, fast genau 40 Jahre nach Gründung der Bücherei am 4. November 1980.



Mit großem Enthusiasmus und Engagement hatte Herbert zusammen mit seiner Frau Elfi und einem kleinen Team die Bücherei aufgebaut und mit vielen Veranstaltungen für Jung und Alt das kulturelle Leben im Ort bereichert. 2006 durfte ich von ihm eine wunderschöne und gut sortierte Bücherei übernehmen und hatte das Glück, dass Herbert bis zum Schluss mit seiner Arbeit und seinen kreativen Ideen uns alle, besonders aber mich als Leiterin, hervorragend unterstützt hat!

Seine unterhaltsamen Lesungen mit ausgesuchten humorvollen Texten und sein ansteckendes Lachen bleiben wohl allen im Gedächtnis!



Wir verlieren einen humorvollen, mit vielen Talenten gesegneten Mitarbeiter und Freund und werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten!

Am Ende dieses schwierigen Jahres wollen wir dennoch auch positiv zurückblicken:

Unsere Bücherei mit ihrer gemütlichen Atmosphäre bietet knapp **6.400 Medien** an, die heuer trotz der Schließungen fast **6.700-mal** entlehnt wurden.

Zahlreiche bekannte **österreichische Autorinnen und Autoren** waren schon bei uns zu Gast, auch Samareiner wie **Erich Männer** und **Herbert Schwarz** unterhielten das begeisterte Publikum mit humorvollen Anekdoten.

Unsere Veranstaltungen für Erwachsene, Kinder und Familien prägen das **kulturelle Geschehen in St. Marienkirchen**.

DANKE

- ⇒ An **Elfi Schwarz** für 40 Jahre verlässliche und kompetente Buchhaltung und engagierte Arbeit für die Bücherei!
- ⇒ An alle **Sponsoren und Unterstützer der Bücherei**
- ⇒ An die **Sparkasse** und die **Raiffeisenbank** für die großzügigen Spenden anlässlich unseres Jubiläums, die uns den Kauf von neuen Leibchen und die Produktion eines Folders ermöglichten
- ⇒ An **Gemeinde und Pfarre** für die zusätzliche finanzielle Unterstützung, mit der wir einen neuen Computer samt Zubehör von der **Fa. Leisch** zu sehr günstigen Konditionen erwerben konnten
- ⇒ An Sie, liebe **Leserinnen und Leser**, für die Treue und das positive Feedback
- ⇒ An mein **wunderbares Team**, bestehend aus 20 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in vielen ehrenamtlichen Stunden die Bücherei seit 40 Jahren erst ermöglichen

Zum Schluss darf ich unser aktuelles Team vorstellen!

In Klammer steht jeweils die Anzahl der aktiven Jahre in der Bücherei.



1. Reihe: Veronika Leibetseder (neu), Sylvia Boubenicek (1), Thomas Ferchhumer (14), Melanie Hintringer (neu)
2. Reihe: Conny Stainthorpe (13), Margret Pointinger (13), Nicole Kremayr (neu), Christine Ferchhumer (14)
3. Reihe: Wolfgang Scharinger (40!), Irene Hintenaus (18), Elfriede Werner (13), Gerti Mayr (40!), Maria Doppler (35), Gabi Hummer (35)
4. Reihe: Martina Reisinger (21), Elfi Hummer (24), Karlheinz Werner (13), Margarete Jedinger (18)
- Auf dem Foto fehlen: Veronika Klein (18), Eva Mayr (23)

**Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und freuen uns darauf, auch im neuen Jahr wieder
Dienstag, Freitag und Sonntag für Sie da zu sein!
Christine Ferchhumer und das Büchereiteam**



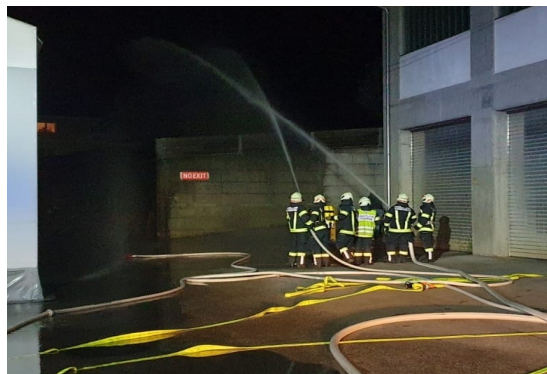
Monatsübung im Sperrholzwerk Schweitzer

Im Oktober durften wir bei der Fa. Schweitzer eine Monatsübung durchführen. Angenommen wurde ein Brand in einer Lagerhalle. Unter schwerem Atemschutz führte ein Trupp eine Personenrettung durch, zweite Aufgabe war das Schützen der anliegenden Gebäude. Bei der Nachbesprechung wurden noch wichtige Details (Gefahren, Löschwasserversorgung,...) durchbesprochen.

Zwei Kameraden unterstützen uns ab sofort im Aktivstand!

FM Florian Lindinger und FM Florian Kraxberger absolvierten im September den Grundlehrgang in Hartkirchen. Nach langer Grundausbildung (unterbrochen durch Corona) konnten beide die Abschlussprüfung mit Bravour meistern und sind nun voll und ganz im „Aktivstand“. Nun dürfen die jungen Kameraden auch bei Einsätzen mitarbeiten und an den vielen Übungen teilnehmen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude und alles Gute im Feuerwehrdienst!

Fotos: Feuerwehr



Branddienstleistungsprüfung in St. Marienkirchen- 4 Gruppen(!)

Nach langer Vorbereitung konnten wir, kurz vor dem zweiten Lockdown, die Leistungsprüfung mit 4(!) Gruppen abschließen. Unter besonderen Schutzmaßnahmen wurde die Aufgabe von den Teilnehmern hervorragend gelöst. Bei dieser Prüfung gilt es, einen fiktiven Brandeinsatz in einem gewissen Zeitfenster abzuarbeiten. Die möglichen Szenarien sind ein Heckenbrand, ein Flüssigkeits- und ein Zimmerbrand. OBI Mario Hegrad und HAW Martin Perfahl erreichten eine Woche vorher mit der Bezirksgruppe das Abzeichen in Silber! Die beiden haben auch die Vorbereitung der 4 Gruppen übernommen. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu diesem Erfolg!

Verkehrsunfall in Pernau

Am 16. November wurden wir zu einem Verkehrsunfall nach Pernau gerufen. Zum Glück entstand „nur“ Blechschaden. Unsere Hauptaufgabe lag in der Absicherung der Einsatzstelle und im Umleiten des Verkehrs. Nach dem die Polizei alle Erhebungen abgeschlossen hatte, wurden die Abschleppdienste noch bei der Bergung der Wracks mittels Seilwinde unterstützt. Im Einsatz standen LFB-A2, TLFA-4000 und 13 Mann. Einsatzleiter war HAW Martin Perfahl



Licht des Friedens 2020

Wenn es die gesetzlichen Vorgaben ermöglichen, werden wir, natürlich unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, das Licht des Friedens in die Häuser von St. Marienkirchen tragen.

**Die Kameraden der FF St. Marienkirchen wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins Jahr 2021 und vor allem Gesundheit!**